Ressort: Lokales

Nußbaum: Künftiger Berliner Finanzsenator sollte von außen kommen

Berlin, 30.10.2014, 09:15 Uhr

GDN - Der scheidende Berliner Finanzsenator Ulrich Nußbaum (parteilos) empfiehlt, dass sein Nachfolger von außen kommen sollte. Nußbaum sagte am Donnerstag im rbb-Inforadio, für das Amt brauche man jemanden, der unabhängig sei und Rückgrat habe.

Ein Finanzsenator stehe ständig von allen Seiten unter Druck, Geld auszugeben. Das sei aber in Berlin auch in den kommenden Jahren nur in Maßen möglich. "Deswegen ist es gut, wenn Sie eine unabhängige Persönlichkeit haben, die nicht nur im Parteienthema nicht so sehr drinsteckt, sondern auch in dem Berliner Klüngel nicht so sehr drinsteckt", so Nußbaum. Er hatte Mitte Oktober angekündigt, gleichzeitig mit dem Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit sein Amt im Dezember niederzulegen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-43670/nussbaum-kuenftiger-berliner-finanzsenator-sollte-von-aussen-kommen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619